Lkw-Auffahrunfall auf der A1: Feuerwehr befreite eingeklemmten Brummifahrer

Auf der A 1 hat sich am Dienstagmittag zwischen der Anschlussstelle Hamm/Bergkamen und dem Kamener Kreuz ein Verkehrsunfall mit zwei beteiligten Lkw ereignet. Dabei wurde ein Mann verletzt.

Es war gegen 13.20 Uhr, als ein 47-Jähriger aus Dessau-Roßlau, der den rechten Fahrstreifen in Richtung Köln befuhr, seinen Lkw verkehrsbedingt abbremsen musste. Dieser befand sich zwischen der Anschlussstelle Hamm/Bergkamen und dem Kamener Kreuz. Ein hinter ihm fahrender 29-jähriger polnischer Lkw-Fahrer übersah dies aus bislang ungeklärter Ursache offenbar und kollidierte trotz eingeleiteter Bremsung und versuchtem Ausweichmanöver nach links mit dem Heck des „Vordermanns“. Dabei wurde der Fahrer zunächst eingeklemmt und musste von der Feuerwehr befreit werden.

Ein Rettungshubschrauber brachte ihn in ein Krankenhaus, in dem leichte Verletzungen festgestellt wurden. Der 47-Jährige kam ebenfalls in ein Krankenhaus, wurde jedoch unverletzt entlassen.

Die Fahrbahn in Richtung Köln musste bis ca. 14.30 Uhr komplett gesperrt werden. Danach lief der Verkehr bis ca. 15.30 Uhr über den rechten und den Seitenstreifen.

Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf ca. 35.000 Euro.